

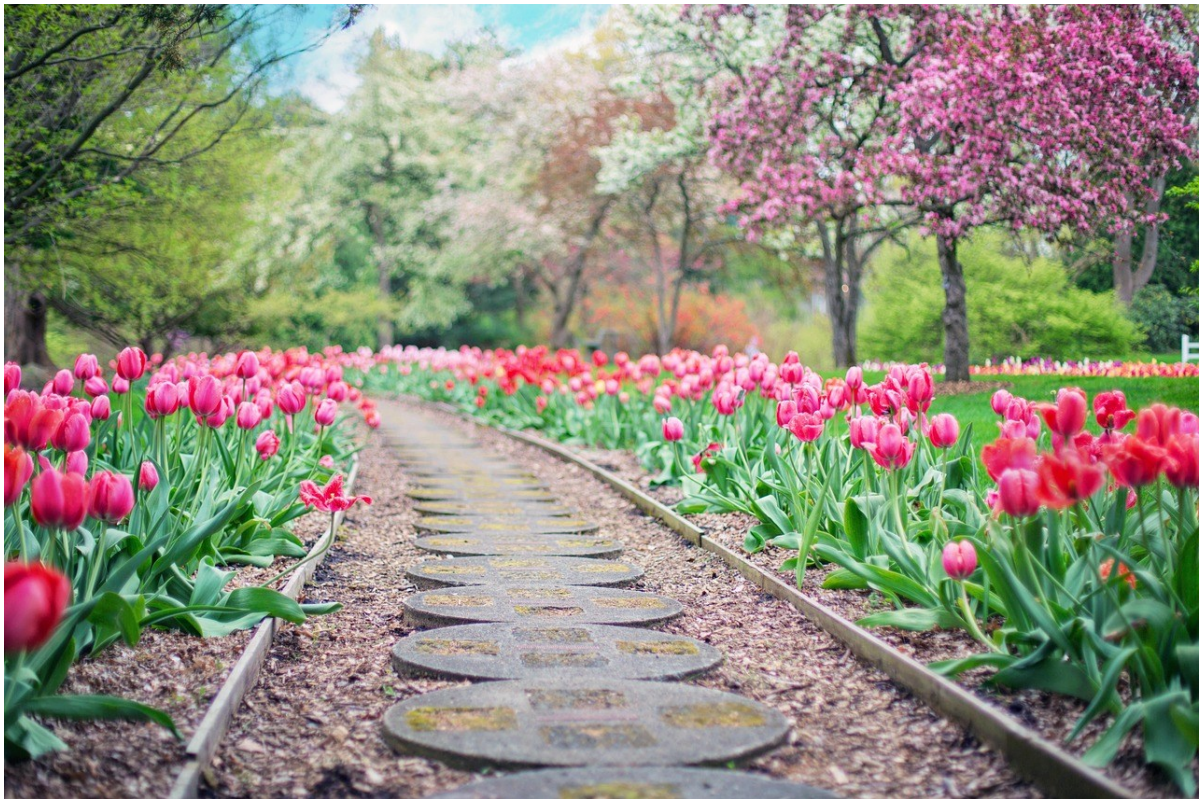


Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Gebärdenkirche

Gottesdienste und Anlässe

2. Quartal 2026



Leitartikel

Vom Wort zum Bild

Es gibt gemalte Bilder und es gibt Fotos.

Es gibt auch innere Bilder... in unserer Vorstellung.

Und es gibt sogar «Sprachbilder». Diese werden auch «Metaphern» genannt.

Eine Metapher ist ein sprachliches Bild.

Metapher bedeutet wörtlich: «Übertragung».

Es kommt aus dem Altgriechisch: metapherein (μεταφέρειν) bedeutet: übertragen, übersetzen.

Metaphern gibt es in Gebärdensprache und in Lautsprache.

In einer Metapher wird die Bedeutung von einem Wort auf ein anderes Wort übertragen. So werden diese beiden Worte in Verbindung gebracht. Durch diese Verbindung entsteht ein neues Wortbild.

Unser Gehirn reagiert auf Sprachbilder anders als auf abstrakte Wörter.

Zwei Beispiele dafür:

Ein Freund sagt zu mir: Ich fühle mich schwach.

Oder er sagt: Ich fühle mich, wie wenn ich Blei in den Gliedern hätte.

Welcher Satz löst bei Dir mehr Empfindungen aus?

Leitartikel

Bei den meisten von uns wahrscheinlich der zweite Satz
....schweres Blei in den Armen und Beinen... diese Vorstellung
hilft uns zu verstehen, wie es unserem Freund geht. Vielleicht
macht diese Metapher sogar, dass wir selber uns auch
plötzlich schwerer und kraftloser fühlen...

Eine Freundin sagt zu uns: Ich freue mich.

Oder sie sagt: Ich könnte platzen vor Freude.

Welcher Satz löst mehr Gefühle aus bei uns?

Wahrscheinlich der zweite Satz. Auch «Platzen vor Freude» ist
eine Metapher. (Zum Glück ist noch niemand von uns in Wirk-
lichkeit vor Freude zerplatzt, obwohl wir alle uns sicher schon
mal riesig gefreut haben!)

Sie erinnert uns an ein Gefühl, dass wir kennen: die innere
Freude ist so gross, dass sie raus möchte... und vielleicht
spüren wir es sofort selber ein bisschen... und wir können
besser nachempfinden, was unsere Freundin uns sagt.

Unser Gehirn wird durch Metaphern und bildliche Sprache
schneller und in anderen Bereichen zusätzlich aktiviert.

Das gilt auch für Gleichniserzählungen / Gleichnisse.

Darin vergleicht und erklärt man etwas mit einer längeren Ge-
schichte.

Leitartikel

Es gibt einen sehr berühmten Mann, der gerne in Gleichnissen gesprochen hat und von dem uns viele Gleichniserzählungen überliefert sind.

Das ist – ihr wisst es – Jesus von Nazareth.

Jesus hat gerne mit Sprachbildern gesprochen.

Vielleicht weil es ihm wichtig war, dass die Menschen, die ihm zuschauten oder zuhörten, seine Worte verstehen können und emotional begreifen.

Schauen wir auf ein kurzes Gleichnis von Jesus:

Das Gleichnis vom Senfkorn

Jesus sagte: Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen, mit welchem Gleichnis sollen wir es beschreiben? Es gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird grösser als alle anderen Gewächse und treibt grosse Zweige, sodass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.

Markusevangelium Kapitel 4, Verse 30 – 32

Einheitsübersetzung, übersetzt aus dem altgriechischen Originaltext

Leitartikel



Es geht nicht darum, etwas Grosses zu vollbringen/ zu machen, sondern das Kleine zu säen / zu machen... im Vertrauen und in der Hoffnung, dass das Kleine wachsen kann und immer weiter wachsen wird.

Leitartikel

Bilder „sagen“ manchmal mehr als Gebärdenwörter und Lautsprachewörter

In einem liebevoll gestalteten Raum - wie auf diesem Bild vom schönen Gottesdienstraum der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé - dürfen «die Augen wandern» und das Herz kann sich an den Farben und den vielen brennenden Kerzen freuen.



Leitartikel



Liebe Grüsse von mir
und mögen Dein Herz und Deine Seele sich frei und geborgen
fühlen wie ein Vogel, der in den Zweigen seines liebsten Bau-
mes sitzt,
herzlich Anna Behr



Gottesdienste

April 2026

Freitag, 03. April 2026, 14.00 Uhr

Gottesdienst zum Karfreitag

Ahornweg 2, Bern

Pfarrerin Anna Behr

Sonntag, 05. April 2026, 10.00 Uhr

Oster-Gottesdienst

Ahornweg 2, Bern

Pfarrerin Annemarie Hänni

Sonntag, 26. April 2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Ahornweg 2, Bern

Pfarrerin Annemarie Hänni



Gottesdienste

Mai 2026

Montag, 04. Mai 2026, 09.15 Uhr

Ökumenischer Schul-Gottesdienst mit Gongtrommel

Reformierte Kirche Münchenbuchsee

Pfarrerinnen Annemarie Hänni, Katechetin Rosmarie Schuhmacher
und Hans Ries

Montag, 11. Mai 2026, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg

Pfarrerinnen Annemarie Hänni

Sonntag, 17. Mai 2026, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst mit Gongtrommeln

Kirche St. Mauritius, Waldmannstrasse 60, Bern

Team Bern West mit Dolmetscherin und Hans Ries
(mit Pfarrerin Annemarie Hänni Untertitelung)

Sonntag, 24. Mai 2026, 10.00 Uhr

Pfingstgottesdienst

Ahornweg 2, Bern

Pfarrerinnen Annemarie Hänni

Gottesdienste

Juni 2026

Sonntag, 07. Juni 2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Ahornweg 2, Bern

Pfarrerin Anna Behr

Montag, 08. Juni 2026, 19.30 Uhr

Gottesdienst

Stiftung Uetendorfberg

Pfarrerin Anna Behr

Sonntag, 28. Juni 2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Ahornweg 2, Bern

Pfarrerin Annemarie Hänni



Gottesdienste

Freitag 03. April 2026, 14.00 Uhr

Gottesdienst zum Karfreitag



Ahornweg 2, Bern
Pfarrerin Anna Behr
und Djembegruppe

Gottesdienste

Sonntag, 05. April 2026, 10.00 Uhr

Oster – Gottesdienst mit Gongtrommel



Ahornweg 2, Bern

Pfarrerin Annemarie Hänni und Hans Ries

Spiritualität

Gesprächskreis

Mittwoch, 22. April 2026, 15.00 Uhr, R*

Mittwoch, 20. Mai 2026, 15.00 Uhr, R*

Mittwoch, 24. Juni 2026, 15.00 Uhr, R*

Bibeltreff

Mittwoch, 10. Juni 2026, 17.00 Uhr, R*



R*: Räume der Gebärdenkirche Ahornweg 2, Bern

Spiritualität

Gebet um Humor

Gib mir eine gute Verdauung, Herr,
und auch etwas zum Verdauen!
Schenke mir Gesundheit des Leibes,
und Sinn dafür, ihn möglichst gut zu erhalten.

Gib mir eine gesunde Seele, Herr,
die das im Auge behält, was gut ist und rein.
Über Sünde soll sie sich nicht entrüsten,
sondern Mittel finden, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen.
Gib mir eine Seele, die nicht in sich selbst verstrickt ist,
die kein Selbstmitleid kennt und kein Seufzen und Klagen.
Und lass mich die Selbstliebe nicht übertreiben,
die Sorge um das kleine «Ich».

Herr, schenke mir Sinn für Humor,
gib mir die Gnade, Spass zu verstehen,
damit ich ein wenig Freude habe im Leben
und andere daran teilhaben lasse.

Spiritualität



Thomas H.B. Webb (1898-1917)

Irrtümlich wird das Gebet dem englischen Heiligen Thomas Morus zugeschrieben. Es stammt aber von Thomas Henry Basil Webb, der im ersten Weltkrieg 1917 an der Somme als junger Soldat starb. Der Autor/die Autorin der deutschen Fassung ist unbekannt.

Veranstaltungen

Mittagstisch

Wir treffen uns am Ahornweg 2, Bern und essen in den Räumlichkeiten der Gebärdenkirche oder bei Franco.

Alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zu diesem Essen eingeladen. Das Essen beginnt um 12.00 Uhr.

Anmeldung bis Mittwoch um 12.00 Uhr
an gebki@refbejuso.ch oder SMS an 079 811 34 64.

	Donnerstag,	02. April 2026	Kein Mittagstisch
**	Donnerstag,	09. April 2026	Annemarie Hänni
	Donnerstag,	16. April 2026	Cornelia Knuchel
	Donnerstag,	23. April 2026	Anna Behr
*	Donnerstag,	30. April 2026	Cornelia Knuchel
*	Donnerstag,	07. Mai 2026	Cornelia Knuchel
	Donnerstag,	14. Mai 2026	fällt aus – Auffahrt
*	Donnerstag,	21. Mai 2026	Anna Behr
*	Donnerstag,	28. Mai 2026	Doris de Giorgi
*	Donnerstag,	04. Juni 2026	Anna Behr
*	Donnerstag,	11. Juni 2026	Annemarie Hänni
*	Donnerstag,	18. Juni 2026	Cornelia Knuchel
	Donnerstag,	25. Juni 2026	Cornelia Knuchel

Stern = Aktivierung mit Chantal Bussinger*

*Stern** = Spielnachmittag mit Therese Künzler*

Veranstaltungen

Schlaue Füchse – Generation 50 plus

Freitag, 10. April 2026

Stapferhaus Lenzburg, Ausstellung „Hauptsache gesund“ (ausnahmsweise am 2. Freitag des Monats)



Freitag, 15. Mai 2026

fällt aus wegen Auffahrt

Freitag, 19. Juni 2026

fällt aus wegen Sommerfest am 20. Juni

Samstag, 20. Juni 2026

Sommerfest mit flinken Wieseln am Ahornweg 2 in Bern

Flyer folgen vor den Anlässen

Veranstaltungen

Flinke Wiesel

Samstag, 23. Mai 2026

Escape Room: Wir lösen gemeinsam Rätsel und spielen Detektiv.



Samstag, 20. Juni 2026

Sommerfest mit den schlauen Füchsen am Ahornweg 2 in Bern

Veranstaltungen

Stricken/Häkeln

Wer Interesse am Stricken oder Häkeln oder einem Austausch hat, ist bei uns am Ahornweg 2 in Bern herzlich willkommen. Jeweils von 10.00 - 15.00 Uhr mit Cornelia Knuchel und Doris de Giorgi. Nähere Angaben gibt es auf unserer Homepage.

Samstag, 11. April 2026, 10.00 - 15.00 Uhr

Samstag, 09. Mai 2026, 10.00 – 15.00 Uhr



Flyer folgen vor den Anlässen

Voranzeigen / Agenda

Gottesdienste

Juli 2026

Sonntag, 12.07.2026, 10.00 Uhr, R*

August

Sonntag, 09.08.2026, 10.00 Uhr, R*

Montag, 10.08.2026, 19.30 Uhr, Uetendorfberg

Sonntag, 23.08.2026, 10.00 Uhr, R*

September

Sonntag, 06.09.2026, 10.00 Uhr, R*

Montag, 07.09.2026, 19.30 Uhr, Uetendorfberg

Sonntag, 20.09.2026, 10.00 Uhr, R*

Spiritualität

Gesprächskreis

Mittwoch, 08.07.2026, ab 16.00 Uhr, gemeinsames Kochen, R*

Mittwoch, 19.08.2026, 15.00 Uhr, R*

Mittwoch, 16.09.2026, 15.00 Uhr, R*

Bibeltreff

Mittwoch, 26. August 2026, 17.00 Uhr, R*

Voranzeigen / Agenda

Veranstaltungen

Mittagstisch

Jeweils donnerstags; Ausnahme(n) siehe Menuplan, R*

Stricken

Pause bis Oktober 2026

Schlaue Füchse

Freitag, 17.07.2026, Schwimmbad Münchenbuchsee

Freitag, 21.08.2026, fällt aus

Freitag, 18.09.2026, Kreativer Pinselspass bei Malo Bolo, Bern

Flinke Wiesel

Samstag, 05.09.2026, Wanderung in Sulwald–Sulsseeli–Lobhornhütte
(Lauterbrunnen)

Tabu Thema

Freitag, 11.09.2026 um 14.00 Uhr, Thema Depression mit Helena Durt-
schi und Gebki-Team

R*: Räume der Gebärdenkirche Ahornweg 2, Bern

Abschied Andreas Fankhauser

Einmal ist Schluss. Eine nicht heilbare Krebserkrankung hat mich gezwungen, vorzeitig meine Arbeit, Begleitung von Menschen mit einer Hörbehinderung und ihr Umfeld im Rahmen der Gebärdenkirche, aufzugeben. Seit August 1991 war ich mit vielen Menschen im Kanton Bern und darüber hinaus unterwegs. Das hat mich bereichert und mir auch Freude bereitet. Ich durfte einige Menschen durch schwierige Lebensphasen begleiten. Natürlich freue ich mich, dass die Gebärdenkirche neu in der Länggasse beheimatet ist und so besser erreichbar ist.

Ich durfte auch bei vielen Projekten mitarbeiten und hatte so Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Es ist und war mir immer Anliegen, dass wir nicht für uns arbeiten, sondern unsere Arbeit den Menschen zugute kommen muss.



Abwesenheiten

Ich danke allen die mich getragen und unterstützt haben. Ich blicke gerne zurück. Ich habe nun Zeit für meinen Körper und Geist zu sorgen. Das tut gut.

Allen eine gute Zeit
Andreas Fankhauser



Abwesenheiten

Anna Behr	06.04.2026 - 12.04.2026
Annemarie Hänni	11.04.2026 – 19.04.2026 18.07.2026 – 02.08.2026
Cornelia Knuchel	29.05.2026 - 07.06.2026

Unsere Angebote finden Sie unter
www.gebaerdenkirche.ch



Fachkommission der Gebärdenkirche

Die Gebärdenkirche wird
getragen durch:

die Reformierten Kirchen
Bern-Jura-Solothurn und
die Römisch-katholische
Landeskirche des Kantons
Bern

Gebärdenkirche
Ahornweg 2
3012 Bern

Telefon

031 340 25 66

SMS | Whatsapp | Signal

079 811 34 64

E-Mail

gebki@refbejuso.ch

Öffnungszeiten Ahornweg 2, Bern
Dienstag und Mittwoch, 09.15 - 11.45 Uhr
Donnerstag, 10.15 - 11.45 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr